

# **Systematische sprachübungen auf der unterstufe [Fortsetzung]**

Autor(en): **Giger, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-540538>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Volksschule

Sistematische sprachübungen auf der unterstufe

1.

↑ Rotstift, dunkel

Menschen= oder Personennamen. <small>[grünstift]</small>	
↑ Rotstift, dunkel	
Vor= oder	Knaben: Anton, Beat,
	<small>[Rotstift, hell]      [Bleistift]</small>
Tauf=	Christian, Dominik, Er=
namen	win, Franz, Gottfried.
	Mädchen: Hedwig, Ir=
	<small>[Rotstift, hell]      [Bleistift]</small>
	ma, Julia, Klara, Lu=
	zia, Martha, Thekla.
Familien=	Näf, Kamm, Giger,
oder	Ge= Watscher, Zeller, Dürst,
schlechts=	Schneider, Meier, Zü=
namen	ger, Gmür, Thoma.

→ [Blaustift]  
← [Gelbstift]

Verschiedene Tiernamen.	
Haus- [Rotstift]	Kuh, Pferd, Rind, Ziege
tiere [Blaustift]	Schaf, Hund, Katze.
Vögel [Braunstift]	Meise, Spatz, Amsel,
[Gelbstift]	Kuckuck, Schwalbe.
Wald- [Rotstift]	Reh, Hase, Fuchs, Eich-
tiere [Grünstift]	nörnchen, Ameise.
Käfer [Grünstift]	Goldkäfer, Marien= käfer, Hirschkäfer.
Schmet- [Blaustift]	Kohlweisling, Toten= terlingekopf, Citronenfalter.
	[Bleistift]

Zusatzaufgaben: 1. Wassertiere. 2. Meine liebsten Tiere heissen.

Dörfer, Berge, Gewässer, Häuser	
Orts- [Blaustift]	Murg, Unterterzen,
namen [Rotstift]	Quarten, Blumboden.
Berg- [Grünstift]	Güsten, Kammswald,
namen [Grünstift]	Selun, Leistkamm.
Gewäs- [Braunstift]	Murgbach, Rotbach,
ser [Braunstift]	Walensee, Weiher.
Häuser [Blaustift]	Schlosshaus, Sonnen= neim, Seeheim, Kir= che, Schulhaus, Pfarr= hof, Bahnhof, Fabrik.
[Grünstift]	[Bleistift]

Zusatzaufgaben: Wo ich schon überall gewesen bin.

## Einschaltstoffe

1. *Die Jahreszeiten:* Frühling, Sommer, Herbst, Winter.

2. *Die Monatsnamen:* Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

3. *Die Wochentage:* Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag.

4. *Tageszeiten:* Morgen, Vormittag, Mittag,

Nachmittag, Abend, Vormitternacht, Mitternacht, Nachmitternacht.

## Bemerkung

Alle Haupt- und Randtitel, sowie die Textuntertitel und die Teillinie der Seiten 1 bis und mit 13 sind mit Farbstift, der Text mit Bleistift zu schreiben. Siehe untenstehendes Schema.

Haupttitel		
Randtitel	Textuntertitel	Text Text Text
Randtitel	Textuntertitel	Text Text Text
Randlinie	Textuntertitel	Text Text Text

## Allerlei Dingnamen.

Pflanzen = Blumen: Rose, Tulpe,

zenna = Vergissmeinnicht, Nel-

men ke, Dotterblume, Veil-

chen, Schlüsselblu-

me, Schneeglöcklein.

Bäume: Tanne, Linde,

Buche, Birke, Pappel,

Esche, Lärche, Birn-

baum, Kirschbaum,

Zwetschgenbaum.

Pflanzen = Gemüse: Erdäpfel,

zenna = Kohl, Salat, Kabis, Rü-

men ben, Bohnen, Spina-

Zwiebel, Lauch, Sellerie

Baumfrüchte: Nuss,

Apfel, Birne, Kirsche,

Zwetschge, Pflaume.

Südfrüchte: Traube,

Feige, Zitrone, Dattel,

Orange, Mandel,

Banane, Rosinchen.

<sup>6</sup> Klei-	Hose, Kittel, Weste, Lis-
dungs-	mer, Hut, Rock, Bluse,
stücke	Jacke, Mantel, Kra-
	gen, Krawatte, Schuhe.
Werk-	Zange, Hammer, Sä-
zeuge	ge, Beil, Hobel, Feile,
	Axt, Bohrer, Kette, Na-
	del, Pickel, Schere.
Schul-	teft, Buch, Feder, Ta-
sachen-	fel, Griffel, Bleistift,
	Gummi, Tinte, Mappe.

<sup>7</sup> Fahr-	Velo, Automobil, Ei-
zeuge	senbahn, Lokomotive,
	Gondel, Motorrad,
	Segelschiff, Ballon,
	Flugzeug, Schlitten.
Körper-	Kopf, Auge, Ohr, Nase,
teile	Mund, Kinn, Stirn, Wan-
	ge, Hals, Rumpf, Brust,
	Rücken, Bauch, Glieder
	Arm, Hand, Finger,
	Bein, Knie, Fuss, Zehe.

## Zusatzaufgaben

1. *Ich kenne verschiedene Speisen:* Brot, Milch, Fleisch, Suppe, Kartoffeln, Rüben, Reis, Gerste, Dörrobst, Zucker, Käse, Ei, Nudel, Hörnli usw.
  2. *Getränke:* Wasser, Milch, Kaffee, Tee, Süssmost, Limonade, Elmercitro, Sirup, Wein usw.
  3. *Was ich kaufen kann:*
    - a) Beim Metzger: Kuhfleisch, Schweinsrippchen (Kotelette), Rindszunge, Kalbsleber, Hirn, Nierenfett, Schüblinge, Schützenwürste usw.
    - b) Beim Bäcker: Brot, Mehl, Kuchen, Torte, Süsses usw.
    - c) Beim Krämer: Griessmehl, Teigwaren, Zucker, Konserven, Speiseöl — Zündholz, Petroleum, Putzmittel — Taschentücher, Kragen, Krawatten, Hemden, Ueberkleider, Strümpfe — Teller, Tassen, Schüsseln, Krüge usw.
  4. *Feine Beeren:* Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren usw.
  5. *Allerlei Ess-, Koch- und Küchengeräte:* Löffel, Messer, Gabel, Kelle — Pfanne, Becken, Schaumkelle — Eiergestell, Traufbrett, Herd usw.
  6. *Wäskemittel, die meine Mutter braucht:* Stückseife, Teigseife, Schmierseife, Persil, Soda usw.
  7. *Namen für Möbelstücke:* Tisch, Sessel, Schemel, Schrank, Bett, Divan, Sofa, Kleiderständer, Blumenständer, Klavier usw.
  8. *Baumaterialien:* Kies, Sand, Zement, Holz (Balken, Bretter), Ziegel usw.
  9. *Haus- und Zimmerteile:* Keller, Gang, Treppe, Stube, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Estrich, Abort, Dach — Fussboden, Wand, Decke, Fenster usw.
  10. *Liebe Plätzchen:* Garten, Ofenbänklein, Brunnen, Waldrand, Ruhebänklein, Seeufer, Dorfwinkel usw.
  11. *Familienglieder und Verwandte:* Eltern, Vater, Mutter, Kinder, Sohn, Tochter, Bruder, Schwester, Stiefvater, Stiefmutter, Stiefkind, Stiefbruder, Pflegeeltern, Pflegekind, Grosseltern, Urgrosseltern, Grossvater, Urgrossmutter, Vetter, Base, Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.
  12. *Berufsarten:* Schreiner, Schlosser, Wagner, Schmied, Küfer, Zimmermann, Maurer, Steinhauer — Bäcker, Metzger, Wirt, Krämer, Konditor — Landwirt, Holzer, Fischer — Pfarrer, Lehrer, Arzt usw.
-

Namen sind Dingwörter.	
Dingwörter schreibt man gross.	
Ding=	der Himmel, der
wörter	Stern, der Mond, der
mit: der.	Blitz, der Regen, der
Derwörter	Tag, der Mann, der
	Knabe, der Herr, der
	Knecht, der Wald, der
	Baum, der Strauch.
Ding=	die Sonne, die Wolke,
wörter	die Frau, die Nacht,

mit: die	die Mutter, die Tochter
Die wörter	die Magd, die Tanne,
	die Kleidung, die Ta-
	fel, die Suppe, die En-
	te, die Uhr, die Fee.
Ding=	das Gewitter, das Kind,
wörter	das Lineal, das Papier,
mit: das	das Buch, das Zimmer
Das wörter	das Haus, das Dorf,
	das Brot, das Velo,
	das Feuer, das Gold



↓ Rotstift

Das **un=** oder **Tätigkeitswort**. [Grün=stift]

↓ Rotstift

**in der** **Die Schüler:** lesen, erzäh=  
[Rotstift] [Bleistift]

**Schule** len, fragen, antworten, sin=  
[Blaustift]

gen, schreiben, zeichnen,  
[Gelbstift] -----

malen, rechnen, lernen, turnen.

**Der Lehrer:** lehrt, erklärt, er=  
[Grünstift] [Bleistift]

zählt, singt, spielt, geigt, be=  
[Blaustift]

sieht, lacht, lobt, tadelt,  
[Braunstift]

korrigiert=verbessert, liest vor.

**Zu Hau=** **Die Geschwister:** spielen, la=  
[Blaustift]

chen, lärmern, weinen.

fangen, schauen, essen.

Die Mutter: arbeitet, sorgt,  
kocht, reinigt, wäscht, be-  
wacht, flickt, näht, bügelt.

Auf der Strasse Man hört: surren, rattern,

hupen, rufen, wiehern,  
knarren, läuten, schreien.

Man sieht: gehen, spazie-  
ren, eilen, rennen, hasten,  
fahren, radeln, ausweichen,  
ziehen, stossen, umgucken.

Wie In der Turnstunde. Wir:

Men = gehen, schreiten, mar-  
schen schieben, laufen, sprin-  
und gen, rennen, eilen, tre-

tiere ren, trippeln, hüpfen,

gehen, steigen, klettern, stamp-  
fen, tanzen, schwenken.

Welche Tiere: kriechen,  
schleichen, watscheln,  
fliegen, huschen, tauchen,  
klattern, galoppieren?

Wie	sagen oder: erzählen,
man	fragen, antworten, er =
ver =	klären, behaupten, kla-
schieden-	gen, mitteilen, meinen
artig	bitten, warnen, befehlen.
sagen,	reden oder: schwatzen
reden	predigen, rühmen.
und	sprechen oder: rufen,
spre =	schreien, heulen, flü =
chen	stern, stöhnen, plap =
kann.	pern, brummen.

Bemerkungen zu den nächsten Übungsseiten. Von jetzt ab erfolgt die Beschriftung mit Tinte. Einzig Titelrand und Teillinie werden mit Farbstift gezogen. Im Blatt 14 in Nr. 20 der „Schw. Sch.“ wählten wir für den Titelrand einen Blaustift. Die Titelbe-

schriftung erfolgte in Rottinte mit Redisfeder  $1\frac{1}{2}$ . Rand- und Textuntertitel sind mit Redisfeder 1 (Schwarzfinte) geschrieben. Für den Text kam Redisfeder  $\frac{3}{4}$  (Schwarzfinte) zur Verwendung. Teillinie Grünstift! (Fortsetzung folgt.)  
Murg. A. Giger.